

# Gloria! Gloria!

Text und Melodie: Karin Karle  
Satz: Christian Schmitt

$G^9$   $A_m^7/D$  (klatschen)  $G^9$   $A_m^7/D$   $H_m^7$   $E_m^7$   $C$   $C/D$   
 Glo - ri - a! Glo - ri - a! Eh - re sei dir Gott, dir Gott der Hö - he!

5  $G^9$   $A_m^7/D$   $G^9$   $A_m^7/D$   $G^9/H$   $C^9$   $C/D$   $G$   
 Glo - ri - a! Glo - ri - a! Eh - re sei dir Gott, al - le - zeit! 2. Denn

9  $G$   $A_m/G$   $H_m/G$   $C/G$   $G^9$   $A_m^7/D$   $G^9$   $A_m^7/D$   
 lo - ben dich, wir be - ten dich an, Glo - ri - a! Glo - ri - a! { Wir  
 du bist hei - li - ge Gott, Frie - den ver - hei ßt. } Ge -

13  $A_m/G$   $H_m/G$   $C/G$   $C^9$   $C^{maj7}$   $C/D$   $G$   
 dan - ken dir, wir sin - gen dir, wir tan - zen dem Herrn. } Glo - ri - a! Ja! Glo - ri - a! \_\_  
 lobt seist du mit Chris - tus und dem Hei - li - gen Geist. }

Der Refrain ruft die Engelsbotschaft „Gloria“ („Ehre sei Gott ...“) freudig in den Gottesdienst und in die Welt, wobei das Klatschen als kraftvolles Ausrufungszeichen wirkt!  
 Das Tempo sollte sich am sprachlichen Duktus der Strophen orientieren und nicht zu rasch genommen werden, damit der Text gut verständlich bleibt. Das gelingt am besten, wenn die Betonungen gut gesetzt sind (Strophe 1: lo-ben, prei-sen usw.; Strophe 2: hei-li, Gott usw.) und die Nebensilben entlastet werden.